

Modulhandbuch Architektur Master

erzeugt am 03.08.2026,16:59

Studienleitung	<u>Prof. Dr.-Ing. Amelie Rost</u>
stellv. Studienleitung	<u>Prof. Dipl.-Ing. Eve Hartnack</u>
Prüfungsausschussvorsitz	<u>Prof. Dipl.-Ing. Matthias Michel</u>
stellv. Prüfungsausschussvorsitz	<u>Prof. Dipl.-Ing. Ludger Bergrath</u>

Architektur Master Pflichtfächer (Übersicht)

<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Code</u>	SAP-P	<u>Studiensemester</u>	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
<u>Master-Abschlussarbeit</u>	AMA-1.001-M	T120-0251	4	-	30	Professor/innen des Studiengangs
<u>Projekt Hochbau</u>	AMA-1.000-S		1, 2 oder 3	12PA	18	Professor/innen des Studiengangs
<u>Projekt Städtebau</u>	AMA-1.000-H		1, 2 oder 3	12PA	18	Professor/innen des Studiengangs

(3 Module)

Architektur Master Wahlpflichtfächer (Übersicht)

<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Code</u>	<u>SAP-P</u>	<u>Studiensemester</u>	<u>SWS/Lehrform</u>	<u>ECTS</u>	<u>Modulverantwortung</u>
<u>Fachbezogener internationaler Workshop</u>	AMA-4.000		1, 2 oder 3	4SU	6	Professor/innen des Studiengangs
<u>Fachbezogenes Modul</u>	AMA-3.000		1, 2 oder 3	4SU	6	Professor/innen des Studiengangs
<u>Fachübergreifendes Kombimodul</u>	AMA-5.000		1, 2 oder 3	4SU	6	Studienleitung

(3 Module)

Architektur Master Pflichtfächer

Master-Abschlussarbeit

Modulbezeichnung: Master-Abschlussarbeit
Studiengang: <u>Architektur, Master, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: AMA-1.001-M
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 30
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit [letzte Änderung 26.07.2024]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: AMA-1.001-M (T120-0251) <u>Architektur, Master, Ordnung 01.10.2020</u> , 4. Semester, Pflichtfach AMA-1.001-M (T120-0251) <u>Architektur, Master, Ordnung 01.10.2021</u> , 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 900 Arbeitsstunden.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Professor/innen des Studiengangs
Dozent/innen: Professor/innen des Studiengangs [letzte Änderung 01.10.2021]
Lernziele: Die Studierenden - sind mit ihrer Abschlussarbeit in der Lage, eine komplexe architektonische Aufgabenstellung mit hoher

gesellschaftspolitischer und kultureller Relevanz kreativ und selbstständig zu analysieren und zu bearbeiten.
- beherrschen die Strategien der Interpretation und Beurteilung von erarbeiteten Erkenntnissen, der komplexen Betrachtung aller Entwurfsimplikationen, die systematisch kreative Synthese dieser Erkenntnisse zu einer komplexen architektonischen Ganzheit können eine persönliche Haltung und Position bewusst wählen und kritisch reflektieren.

Sie können

- Arbeitsergebnisse auch für komplexe Zusammenhänge präsentieren,
- fachbezogene Positionen und Problemlösungen in wissenschaftlich fundierter Form formulieren und diese auch in forschende Aktivitäten einbinden,
- besitzen eine hohe Fähigkeit zur wissenschaftlich geprägten Argumentation und Begründung.
- für komplexe Aufgaben in der Architektur alle erforderlichen Informationen eigenständig sammeln, wissenschaftlich bewerten und interpretieren,
- fundierte fachliche und wissenschaftliche Urteile ableiten,
- komplexe räumliche Situationen erfassen, bewerten und differenzierte Lösungsansätze unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickeln,
- selbstständig qualitätsbewusst analytisch und konzeptionell arbeiten und argumentieren.
- Ihre Abschlussarbeit präsentieren, mit anderen diskutieren und mit konstruktiv mit Kritik umgehen.
- in einer vorgegebenen Zeit ein Projekt planen und durchführen.

[letzte Änderung 26.07.2024]

Inhalt:

- Wahl einer selbst gewählten Aufgabenstellung mit Darstellung des Themas und des methodischen Ansatzes. In der Regel handelt es sich bei den Themen um eine selbst gewählte architektonische Aufgabe aus den Themenbereichen Objekt und Städtebau mit anspruchsvoller Aufgabenstellung hinsichtlich funktionaler, konstruktiver, ästhetischer und sozialer Anforderungen. Das Spektrum der möglichen Aufgabenstellungen schließt bewusst wissenschaftlich-forschungsorientierte Themen ein.
- Bearbeitung eines größeren zusammenhängenden Themas ohne Anleitung
- Anwendung der gängigen architektonischen und städtebaulichen Entwurfsstrategien
- wissenschaftliche Analyse und Diskurs
- analytisches Arbeiten, systematische Lösungsfindung, Kompetenz der Integration aller Aspekte und Betrachtung der Komplexität
- klare architektonische Position
- kreative Synthese zeitgemäßer wissenschaftlicher und künstlerischer Erkenntnisse, die Einbindung des Entwurfs in einen kulturellen Kontext
- Vermittlung der Ergebnisse über Zeichnungen, Modell und persönlicher Präsentation.

[letzte Änderung 26.07.2024]

Literatur:

Eigene Recherche gemäß der gewählten Aufgabenstellung

[letzte Änderung 26.07.2024]

Projekt Hochbau

Modulbezeichnung: Projekt Hochbau
Studiengang: <u>Architektur, Master, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: AMA-1.000-S
SWS/Lehrform: 12PA (12 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 18
Studiensemester: 1, 2 oder 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit [letzte Änderung 26.07.2024]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: AMA-1.000-S <u>Architektur, Master, Ordnung 01.10.2021</u> , Pflichtfach, Angewandte Methodik
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 180 Veranstaltungsstunden (= 135 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 18 Creditpoints 540 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 405 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Professor/innen des Studiengangs
Dozent/innen: Lehrbeauftragte Professor/innen des Studiengangs [letzte Änderung 30.07.2024]

Lernziele:**Lernziele Projekt Hochbau 1:****Die Studierenden**

- haben ein grundlegendes Verständnis von komplexen funktionalen, technischen und gestalterischen Aspekten des Entwurfs.
- besitzen die Fähigkeit, vielschichtige Anforderungen innerhalb einer eigenständigen konzeptionellen Leitidee zu synthetisieren. Sie können allgemein, integrative Entwurfserfahrungen auf eine von ihnen gewählte Vertiefungsrichtung anwenden und eine eigene Haltung zu Fragen von aktuellem Kontext und Innovation entwickeln.
- sind in der Lage, innerhalb des gewählten Schwerpunktes relevante Themen analytisch, konzeptionell sowie wissenschaftlich methodisch zu entwickeln und darzustellen.
- können selbstständig qualitätsbewusst analytisch und konzeptionell arbeiten und argumentieren.
- komplexe räumliche Situationen erfassen, bewerten und differenzierte Lösungsansätze unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickeln.

Erweiterte Lernziele Projekt Hochbau 2:**Die Studierenden**

- Sind in der Lage, fundierte fachliche und wissenschaftliche Urteile abzuleiten.
- können für komplexe Aufgaben in der Architektur alle erforderlichen Informationen eigenständig sammeln, wissenschaftlich bewerten und interpretieren.
- erfassen und bewerten komplexe bauliche Situationen und entwickeln daraus differenzierte Lösungsansätze unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse.
- können eigene Arbeitsergebnisse zu komplexen Zusammenhängen präsentieren und sich hier eigenständig mit Forschern, Fachvertretern, Bürgern und Betroffenen sowie Behörden und Verwaltungen auszutauschen.

Lernziel der Exkursion im Sommersemester:**Die Studierenden können**

- im Team eine Exkursion planen, kalkulieren, organisieren und durchführen.
- Architektur vor Ort kritisch analysieren und in einem lokalen, sozialen und zeitlichen Zusammenhang sehen.
- sind in der Lage interkulturelle und internationale Aspekte zu erkennen und zu interpretieren.

[letzte Änderung 26.07.2024]

Inhalt:**Projekt Hochbau:**

- Komplexe Bereiche des Entwerfens werden vertiefend behandelt.
- Ein Hochbau wird unter Berücksichtigung aller relevanten Randbedingungen wie Architektur, Baukonstruktion, Bautechnik, Ökologie und Ökonomie sowie Kunst, Design und Medien entwickelt.
- Vertiefung der Erforschung konzeptioneller und gestalterischer Möglichkeiten zur architektonischen Gestaltung des strukturellen Wandels.

Zwei Projektvertiefungen:

- vermitteln technisch-wissenschaftliche Lerninhalte und Methodik, die sich direkt auf die Projektarbeit beziehen und diese thematisch erweitern. Die Projektvertiefungen werden durch die verantwortlichen Professorinnen/Professoren thematisch benannt und mit Lehrbeauftragten besetzt. Die Ergebnisse aus den Projektvertiefungen dokumentieren sich im Ergebnis der Projektarbeit.

Projektwoche zu Beginn der Lehrveranstaltungen im Wintersemester

- Bearbeitung eines Projektthemas in semesterbezogenen Gruppen zu Beginn der Lehrveranstaltungen mit ruhendem Lehrbetrieb.
- Präsentation der Ergebnisse in Gruppen
- Feier zum Abschluss am Ende der Woche.

Exkursionswoche zu Beginn der Lehrveranstaltungen im Sommersemester

- Erfahren und Erleben von Urbanität, Baukunst der letzten Jahrtausende und aktuellste Tendenzen der Architektur.
- Kennenlernen und Erkunden der jeweiligen Kultur und von Land und Leuten im überregionalen oder internationalen Kontext.

[letzte Änderung 26.07.2024]

Literatur:

Die Literaturhinweise erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des jeweiligen Themenblocks bekanntgegeben.

[letzte Änderung 26.07.2024]

Projekt Städtebau

Modulbezeichnung: Projekt Städtebau
Studiengang: <u>Architektur, Master, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: AMA-1.000-H
SWS/Lehrform: 12PA (12 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 18
Studiensemester: 1, 2 oder 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit [letzte Änderung 26.07.2024]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: AMA-1.000-H <u>Architektur, Master, Ordnung 01.10.2021</u> , Pflichtfach, Angewandte Methodik
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 180 Veranstaltungsstunden (= 135 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 18 Creditpoints 540 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 405 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Professor/innen des Studiengangs
Dozent/innen: Professor/innen des Studiengangs [letzte Änderung 14.05.2024]
Lernziele: Lernziele Projekt Städtebau 1: Die Studierenden - sind in der Lage, komplexe Lösungsansätze zu städtischen und industriellen Neu- und Umstrukturierungen

zu erarbeiten und zu überprüfen.

- verfügen über ein grundlegendes Verständnis von komplexen funktionalen, gestalterischen und technischen Aspekten des städtebaulichen und architektonischen Entwurfs.
- besitzen die Fähigkeit, räumliche Situationen im Hinblick auf Erhalten, Erneuern, Ergänzen differenziert bewerten zu können.
- sind in der Lage, den eigenen Entwurf im Kontext zeitgenössischer Phänomene auszurichten, zu reflektieren und einzuordnen.
- selbstständig qualitätsbewusst analytisch und konzeptionell arbeiten und argumentieren.

Erweiterte Lernziele Projekt Städtebau 2:

Die Studierenden

- können fachbezogene Positionen und Problemlösungen in wissenschaftlich fundierter Form formulieren und diese auch in forschende Aktivitäten einbinden.
- können eigene Arbeitsergebnisse zu komplexen Zusammenhängen präsentieren und sich hier eigenständig mit Forschern, Fachvertretern, Bürgern und Betroffenen sowie Behörden und Verwaltungen auszutauschen.
- erfassen und bewerten komplexe räumliche Situationen und entwickeln daraus differenzierte Lösungsansätze unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Lernziel der Exkursion im Sommersemester:

Die Studierenden können

- im Team eine Exkursion planen, kalkulieren, organisieren und durchführen.
- Architektur vor Ort kritisch analysieren und in einem lokalen, sozialen und zeitlichen Zusammenhang sehen.
- sind in der Lage interkulturelle und internationale Aspekte zu erkennen und zu interpretieren.

Lernziele der Projektwoche im Wintersemester:

Die Studierenden können

- sich in ein Team integrieren und sind in der Lage in einem Team zu arbeiten.
- in einer vorgegebenen Zeit ein Projekt planen und durchführen.
- Ihre Ergebnisse präsentieren, mit anderen diskutieren und mit konstruktiv mit Kritik umgehen.

[letzte Änderung 26.07.2024]

Inhalt:

Projekt Städtebau:

- Analyse von Gebieten, die durch Strukturwandel geprägt sind.
- Konzeption komplexer Entwurfsansätze unter Berücksichtigung der städtebaulichen Konsequenzen.
- Entwicklung von Strategien zum Umgang mit urbaner Konversion.
- Erarbeitung von Lösungsansätzen unter Berücksichtigung aller relevanten Randbedingungen wie Stadt und Umwelt, Architektur und Baukonstruktion, Gesellschaft und Wirtschaft, Infrastruktur und Verkehr.

Zwei Projektvertiefungen:

- vermitteln technisch-wissenschaftliche Lerninhalte und Methodik, die sich direkt auf die Projektarbeit beziehen und diese thematisch erweitern. Die Projektvertiefungen werden durch die verantwortlichen Professorinnen/Professoren thematisch benannt und mit Lehrbeauftragten besetzt. Die Ergebnisse aus den Projektvertiefungen dokumentieren sich im Ergebnis der Projektarbeit.

Projektwoche zu Beginn der Lehrveranstaltungen im Wintersemester

- Bearbeitung eines Projektthemas in semesterbezogenen Gruppen zu Beginn der Lehrveranstaltungen mit ruhendem Lehrbetrieb.
- Präsentation der Ergebnisse in Gruppen
- Feier zum Abschluss am Ende der Woche.

Exkursionswoche zu Beginn der Lehrveranstaltungen im Sommersemester

- Erfahren und Erleben von Urbanität, Baukunst der letzten Jahrtausende und aktuellste Tendenzen der Architektur.
- Kennenlernen und Erkunden der jeweiligen Kultur und von Land und Leuten im überregionalen oder internationalen Kontext.

[letzte Änderung 26.07.2024]

Literatur:

Die Literaturhinweise erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des jeweiligen Themenblocks bekanntgegeben.

[letzte Änderung 26.07.2024]

Architektur Master Wahlpflichtfächer

Fachbezogener internationaler Workshop

Modulbezeichnung: Fachbezogener internationaler Workshop
Studiengang: <u>Architektur, Master, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: AMA-4.000
SWS/Lehrform: 4SU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1, 2 oder 3
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: siehe Modulkatalog des Semesters [letzte Änderung 26.07.2024]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: AMA-4.000 <u>Architektur, Master, Ordnung 01.10.2021</u> , Wahlpflichtfach, Angewandte Methodik
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Professor/innen des Studiengangs
Dozent/innen: Lehrbeauftragte Professor/innen des Studiengangs

[letzte Änderung 26.07.2024]

Lernziele:

Die Studierenden vertiefen ihre Fach- und Methodenkompetenz in einem internationalen Kontext alternativ in folgenden Teilgebieten:

- Gestaltung, Entwerfen und Darstellung
- Kulturwissenschaften
- Bautechnischen Wissenschaften

Sie können

- in interdisziplinären Teams in einem internationalen Kontext arbeiten,
- Architekturqualitäten eines lokalen Kontextes zu analysieren und darzustellen,
- Lokale oder auch interkulturelle Arbeitsergebnisse zu erstellen und zu präsentieren,
- Wissenschaftlich analytisch ihre Ergebnisse bewerten,
- eigenständig Beiträge in Teams einbringen und dabei eine federführende und auch eine leitende Rolle übernehmen.

[letzte Änderung 26.07.2024]

Inhalt:

siehe Modulbeschreibung der im Semester unter dieser Modulkategorie angebotenen Modulen.

[letzte Änderung 26.07.2024]

Literatur:

Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

[letzte Änderung 26.07.2024]

Fachbezogenes Modul

Modulbezeichnung: Fachbezogenes Modul
Studiengang: <u>Architektur, Master, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: AMA-3.000
SWS/Lehrform: 4SU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1, 2 oder 3
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: siehe Modulkatalog des Semesters [letzte Änderung 26.07.2024]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: AMA-3.000 <u>Architektur, Master, Ordnung 01.10.2021</u> , Wahlpflichtfach, Angewandte Methodik
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Professor/innen des Studiengangs
Dozent/innen: Professor/innen des Studiengangs [letzte Änderung 26.07.2024]
Lernziele: Die Studierenden vertiefen individuell Ihre Fach- und Methodenkompetenz alternativ in folgenden

Teilgebieten:

- Gestaltung, Entwerfen und Darstellung
- Kulturwissenschaften
- Bautechnischen Wissenschaften
- Bauwirtschafts- und Baurechtswissenschaften

Sie sind in der Lage:

- ihre Arbeitsergebnisse auch für komplexere Zusammenhänge präsentieren.
- besitzen eine hohe Fähigkeit zur wissenschaftlich geprägten Argumentation und Begründung.
- für komplexe Aufgaben in der Architektur alle erforderlichen Informationen eigenständig sammeln, wissenschaftlich bewerten und interpretieren,
- fundierte fachliche und wissenschaftliche Urteile ableiten,
- komplexe räumliche Situationen erfassen, bewerten und differenzierte Lösungsansätze unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickeln,
- selbstständig qualitätsbewusst analytisch und konzeptionell arbeiten und argumentieren.

[letzte Änderung 26.07.2024]

Inhalt:

siehe Modulbeschreibung der im Semester unter dieser Modulkategorie angebotenen Modulen.

[letzte Änderung 26.07.2024]

Sonstige Informationen:

wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

[letzte Änderung 26.07.2024]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Fachübergreifendes Kombimodul

Modulbezeichnung: Fachübergreifendes Kombimodul
Studiengang: <u>Architektur, Master, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: AMA-5.000
SWS/Lehrform: 4SU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1, 2 oder 3
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: je nach Modul [letzte Änderung 26.07.2024]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: AMA-5.000 <u>Architektur, Master, Ordnung 01.10.2021</u> , Wahlpflichtfach, Angewandte Methodik
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Studienleitung
Dozent/innen: Studienleitung [letzte Änderung 14.05.2024]
Lernziele: Die Studierenden erweitern bzw. vertiefen individuell ihre Kenntnisse alternativ - in den Methoden und Techniken in den folgenden Tätigkeitsfeldern: o Darstellung und Gestaltung

- o allgemeinwissenschaftliche Grundlagen des Bauens, der Architekturtheorie und der Baugeschichte
- Wirtschaftswissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Sozialwissenschaften
- Bildende Künste
- Fremdsprache.

Die Studierenden können:

- im interdisziplinären Exkurs besondere Aspekte, die mit dem Thema der Architektur verbunden sind, analysieren und bearbeiten.
- interdisziplinäre Verknüpfungen fachbezogen herstellen und ihre architekturtheoretische Auffassung erweitern.

[letzte Änderung 26.07.2024]

Inhalt:

Es können Module in einem Umfang von insgesamt 6 ECTS wie folgt gewählt und kombiniert werden:

- aus dem hochschulweiten Modulangebot
- aus dem Modulangebot der Hochschule für Bildende Künste (HBK)

Die Anerkennung der Modulauswahl folgt durch die Studienleitung.

[letzte Änderung 26.07.2024]

Literatur:

wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

[letzte Änderung 26.07.2024]